



Jenny Smith

Katies unverzichtbare Gebrauchsanweisung zur katastrophensicheren Steuerung deines Erziehungsberechtigten

a.d. Englischen von Anke Knefel

Oetinger 2013 • 319 Seiten • 7,99 • ab 13 • 978-3-8415-0260-5

Taschenbuchausgabe des 2011 bei Dressler erschienenen gleichnamigen Romans. Der englische Titel des Originals lautet nüchterner (und kürzer) *Diary of a parent trainer* — Tagebuch eines Elterntainers. Egal wie, es ist eine köstlich zu lesende und amüsante Geschichte, geschrieben von Katie als „Zwischending“ von Ratgeber und Tagebuch. Katie weiß, wie peinlich Erwachsene sein können, und deshalb ist sie stolz darauf, wie gut sie ihre alleinerziehende Mutter im Griff hat. Nie stört sie, sie weiß sich zu benehmen und sie ist nirgendwo peinlich in der Öffentlichkeit. Katies Glück wird gekrönt von zwei besten Freundinnen, und ihre Welt ist nahezu perfekt.

So lange jedenfalls, bis Stuart auftaucht im Leben ihrer Mutter. Undenkbar, ein neuer Mann, nachdem Katies Vater erst vor drei Jahren gestorben ist! Und das Schlimmste: Stuart trägt eine gelbe Strickkrawatte! Katie ist schnell klar, sie muss ihre Mutter vor diesem Mann schützen, und zusammen mit ihrer älteren Schwester, dem jüngeren Bruder und ihrer Tante Julie — auf den kleinen Bruder ist aber nicht wirklich Verlass — heckt sie einen wirklich heimtückischen Plan aus, damit Stuart den Vater niemals ersetzen wird. Von alledem zu lesen ist witzig, vor allem da zeitgleich mit Stuart nämlich noch der angebetete Jake, drei Klassen über ihr, in ihr Leben tritt und für weitere amüsante Turbulenzen sorgt. Katie lässt kein Fettnäpfchen aus, in das sie springen kann.

Aber dann naht der Tag des heimtückischen Plans, ein Tag vor dem Todestag ihres Vaters, und Katie muss erkennen, wie viel dieser ihrer Mutter immer noch bedeutet und bedeuten wird. Kann sie jetzt den schrecklichen Plan noch außer Kraft setzen? Die Ereignisse überschlagen sich ...

In diese ausgesprochen witzig erzählte Geschichte verpackt sind viele ernste und tiefgehende Botschaften, die deutlich zum Nachdenken anregen. Jenny Smith erzählt ihre Geschichte trotz der turbulenten Ereignisse, die auch von Situationskomik leben, einfühlsam und immer ganz ohne Klischees. Liebe, Beziehungen, Abschied, Tod, Bewältigung, Angst, all das sind Themen, die sich in den Roman integrieren und zusammen diese überzeugende Darstellung ausmachen. Der frische Stil, immer wie aus dem unmittelbaren Erleben aufgeschrieben, trägt für den Leser dazu bei, sich nicht von den Problemen erdrücken zu lassen und sie nur am Rande wahrzunehmen.



Es ist fast verwunderlich, wie geschlossen die Geschichte in sich erscheint, da neben dem Traurigen doch stets das Komische steht; Jenny Smith lässt Wehmut anklingen, sie aber nicht dominieren; ihr ausgeprägter Sinn für Heiteres und Schmerzliches zugleich macht den Reiz des Buches aus. Und allem Unglück zum Trotz — es gibt ein Happy ending, so viel sei verraten — ist das Buch eine amüsante Komödie: eine ernste und manchmal traurige Geschichte, so erzählt, dass man trotzdem lachen muss.

Unterstützen Sie bei Ihrem Kauf eine lokale Buchhandlung!

Wenn Sie lieber online bestellen, bieten zwei Buchhandlungen Ihnen portofreien Versand, wenn Sie bei der Bestellung das Stichwort *Alliteratus* angeben; klicken Sie aufs Logo. Alliteratus ist kommerziell weder an der Bewerbung noch am Verkauf des Buches beteiligt.

